

Benjamin Adjei, MdL

BEWERBUNG 

ALS DIREKTKANDIDAT

für München-Moosach - Stimmkreis 105



LIEBE FREUND*INNEN,

vor vier Jahren haben wir Historisches geschafft. Auch wenn niemand im Vorfeld damit gerechnet hat, konnte ich im Stimmkreis Moosach das Direktmandat erringen – als jüngster direktgewählter und erster Schwarzer Abgeordneter in ganz Bayern. Diesen Erfolg möchte ich mit Euch gemeinsam fortschreiben und 2023 erneut um das Direktmandat kämpfen.



www.benniadjei.de



benjamin.adjei@gruene-fraktion-bayern.de



facebook.com/benniadjei



instagram.com/benniadjei



twitter.com/benniadjei

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN – FÜR DIE HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT

Meine Arbeit im Landtag hat mir eines klar gezeigt: Bayern braucht eine Regierung, die bereit ist Verantwortung zu übernehmen. Markus Söder und seine Staatsregierung zeigen aber immer nur auf andere, statt selbst Initiativen zu starten und Lösungen für Probleme und Herausforderungen aufzuzeigen. Für die Zukunft Bayerns ist dieses Agieren höchst gefährlich.

Ich will mich dafür einsetzen, dass die kommende Staatsregierung endlich den Mut hat, die nötige Verantwortung für die Zukunft unseres Landes zu übernehmen – mit starken Grünen in der Regierung.

ZUKUNFT GESTALTEN – DIGITAL, ÖKOLOGISCH, INNOVATIV

Unsere Welt ist im Wandel. Die Digitalisierung schreitet in rasanter Geschwindigkeit voran und stellt unsere Gesellschaft vor eine große Veränderung. Gleichzeitig erfordert der Klimawandel alle Anstrengungen hin zu einer ökologischen Transformation. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir diese beiden großen Transformationsprozesse gemeinsam denken müssen. Denn nur wenn wir den digitalen Wandel der Gesellschaft und der Wirtschaft nach sozialen und ökologisch nachhaltigen Kriterien ausrichten, stellen wir die Weichen für eine nachhaltige Zukunft.

Als digitalpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion durfte ich in den letzten Jahren federführend unsere Grüne Vision für den Digitalen Wandel entwerfen. Wir müssen unseren Staat modernisieren und endlich die verstaubten Aktenberge aus den Amtsstuben verbannen. Und auch unser Bildungssystem braucht einen Modernisierungsschub, um die jungen Menschen auf die Herausforderungen der Zukunft bestmöglich vorzubereiten. Aber auch die älteren Menschen, die nicht mehr über das Schulsystem erreichbar sind, müssen niederschweligen Zugang zu Fort- und Weiterbildungsangeboten erhalten. Und ganz wichtig: Die Chancen von digitalen Technologien müssen endlich aktiv im Kampf gegen den Klimawandel genutzt werden. Vernetzte Mobilität, Smart Farming, intelligente Energienetze und vieles mehr kann einen entscheidenden Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten – wenn diese Technologien zielführend eingesetzt werden.

Auch Wirtschaft und Industrie stehen vor einem großen Wandel. Wenn wir die Pariser Klimaziele erreichen wollen, dann können wir nicht so wirtschaften wie bisher. In vielen meiner Gespräche mit Unternehmer*innen ist eins deutlich geworden: Unsere Unternehmen sind bereit voranzugehen, wenn der Staat die notwendige Unterstützung liefert und klare Rahmenbedingungen setzt. Wir brauchen dafür den massiven Ausbau von erneuerbaren Energien und einen Transformationsfond, über den Investitionen in Klimaneutralität gefördert werden. Nur so schaffen wir es unsere Wirtschaft auf den Weg zur Klimaneutralität zu führen.

VIelfalt Leben – FÜR EINE FAIRE UND GERECHTE GESELLSCHAFT VON MORGEN

Und noch ein Thema ist mir persönlich sehr wichtig. Auch wenn die CSU gerne ein anderes Bild zeichnet: Bayern ist ein buntes und vielfältiges Land. Fast jeder vierte Mensch in Bayern hat einen Migrationshintergrund – hier in München fast die Hälfte. Leider ist diese Vielfalt unserer Gesellschaft nicht in unseren Parlamenten, Behörden und Führungsebenen sichtbar. Insbesondere Schwarze Menschen und People of Colour werden strukturell ausgegrenzt und diskriminiert. Negative Erfahrungen aufgrund von Herkunft und Hautfarbe gehören für viele zum Alltag; auf dem Wohnungsmarkt, beim Behördengang oder im Beruf.

Selbst als Abgeordneter werde ich regelmäßig damit konfrontiert, dass Schwarze Menschen in Führungspositionen und politischen Ämtern kaum vorkommen. Ich kann mich noch gut an einen meiner ersten Termine als Abgeordneter erinnern, als mich jemand aufforderte den reservierten Platz zu verlassen, da dieser für „den Abgeordneten“ sei. Hier wird mir immer wieder aufs Neue klar, wie wichtig Role Models sind, um Stereotypen zu durchbrechen. Als erster Schwarzer Abgeordneter in Bayern darf ich für viele Schwarze Menschen solch ein Vorbild sein und mithelfen unsere Gesellschaft fairer, inklusiver und gerechter zu gestalten. Aber Vorbilder allein reichen nicht aus. Um strukturell etwas zu verändern, brauchen wir endlich ein bayerisches Antidiskriminierungsgesetz, um Chancen und Teilhabe für alle zu ermöglichen.

In den letzten Jahren habe ich durch mein Landtagsmandat viel erlebt – in Bayern und in meinem Stimmkreis Moosach. Bei über hundert Stimmkreisterminen mit Schulen, Vereinen, Unternehmen und Organisationen wie Polizei und Feuerwehr habe ich viel Neues erfahren und in meine parlamentarische Arbeit einbinden können. Den Menschen vor Ort zuhören und ihre Sorgen und Anliegen ernstnehmen, ist ein wichtiger Teil meiner täglichen Arbeit. Diese Aufgabe möchte ich als euer Abgeordneter die nächsten fünf Jahre weiter erfüllen. Deshalb bewerbe mich als euer Direktkandidat für die Landtagswahl 2023. Gemeinsam können wir unsere Erfolgsgeschichte weiterschreiben. Wir holen das Direktmandat wieder. Lasst uns 2023 eine weitere Sensation schaffen: Ein Grün regiertes Bayern.

Ich freue mich über eure Unterstützung!

Euer Benni

ÜBER MICH

Seit Herbst 2018 bin ich Mitglied des Bayerischen Landtags und Sprecher für Digitalisierung der grünen Landtagsfraktion. Davor war ich auf verschiedenen Ebenen aktiv; vom Ortsverband über die Grüne Jugend bis hin zum Landesverband. Dabei habe ich mich besonders mit den Themen Wirtschaft, Energie und Verkehr befasst.

Als gebürtiger Tegernseer verbrachte ich meine Kindheit im Landkreis Miesbach. Meine Wurzeln liegen aber nicht nur in Bayern, denn meine Eltern kommen aus Nordrhein-Westfalen und Ghana.

Bevor ich Abgeordneter wurde, habe ich Scientific Computing und Stochastic Engineering studiert und mich dabei im Bereich Künstliche Intelligenz spezialisiert. In meiner beruflichen Tätigkeit als Data Scientist und Unternehmensberater habe ich verschiedene Unternehmen bei ihrer digitalen Transformation begleitet. Dabei habe ich viele Erfahrungen gesammelt, die ich heute in meine politische Arbeit einbringen kann.

Außerhalb der Politik mache ich gerne Sport, bin begeisterter Gamer und verbringe viel Zeit in der Natur beim Wandern und Klettern.

Im Landtag:

Sprecher für Digitalisierung
Mitglied im Wirtschaftsausschuss
stv. Vorsitzender der bay. Datenschutzkommission

Bei den Grünen:

2017 - 2019 Mitglied im Landes-
ausschuss
2013 - 2019 Sprecher der LAG Hochschule, Forschung, Technologie
2015 - 2018 Sprecher der Grünen Jugend Oberbayern
2014 - 2016 Vorstandsmitglied im KV München Land
2012 - 2016 Vorstandsmitglied im OV Taufkirchen (ab 2014 Sprecher)